

So gestalten Sie ein Liederbuch mit capella

Auch größere Projekte sind in capella kein Problem. Vielleicht möchten Sie eine Sammlung von Liedern als Liederbuch herausbringen - für Ihre Kinder, Ihre Freunde, Ihren Chor oder in Zusammenarbeit mit einem Verlag für ein größeres Publikum.

Sie können das ganze Liederbuch allein mit den Bordmitteln von capella ansprechend gestalten. Dabei stoßen Sie vielleicht auf die eine oder andere dieser Fragen:

Zwei oder drei kurze Lieder sollen auf einer Seite platziert werden

Schreiben Sie ganz normal ein Lied unter das andere. Das erste Lied beenden Sie mit einem Schluss-Taktstrich. Am Beginn des nächsten geben Sie bitte erneut Tonart und Takt an.

Zwischen den Liedern wird mehr Platz für die Überschrift gebraucht

Tragen Sie für die erste Zeile des neuen Liedes im Menü Format-Notenzeilen-Abstand einen zusätzlichen Abstand nach oben ein. Wenn Sie im Menü Ansicht die Farbinformationen eingeschaltet haben, können Sie den Abstand auch sehr bequem mit der Maus „ziehen“.

Das nächste Lied soll auf jeden Fall auf einer neuen Seite stehen

Setzen Sie den Cursor in das letzte System, das noch auf der alten Seite stehen soll. Unter Format-Systeme...-Allgemein aktivieren Sie den Befehl „nächstes System auf neuer Seite“.

Der Anfang des neuen Liedes soll jeweils eingerückt sein

Stellen Sie den Cursor in das erste System des neuen Liedes und geben Sie unter Format-Systeme...-Allgemein den gewünschten Wert für den linken Einzug an.

Die automatische Takt Nummerierung soll für jedes Lied bei Takt 1 beginnen

Stellen Sie den Cursor in das erste System des neuen Liedes. Im Menü Format-Systeme...-Takt Nummerierung setzen Sie die Zählung auf 1 zurück.

Die Überschrift soll genau zentriert sein

Die Überschrift muss im Textobjekt (Einfachtext) zentriert sein (Alt+z). Nur dann sehen Sie beim Anklicken des Objekts eine Markierung in der Mitte. Auch das „Notenblatt“ hat eine Markierung in der Mitte (Seiten-Layout-Ansicht einschalten!). Nun können Sie das Textobjekt exakt ausrichten. Dabei hilft das grüne Fadenkreuz, das Sie im Menü Ansicht einschalten können.

Der Liedtext der 2.-4. Strophe soll unter dem Lied in Versform geschrieben stehen

Sie können alle Verse untereinander in ein Textobjekt schreiben. Wenn Sie die Verse nebeneinander platzieren möchten, erzeugen Sie bitte zwei Textobjekte, die Sie dann nebeneinander ausrichten. Dabei hilft das grüne Fadenkreuz, das Sie im Menü Ansicht einschalten können.

Ein Text oder Liedtext soll auf einer eigenen Seite ohne Noten stehen

Da in capella jedes Textobjekt an einer Note oder Pause verankert sein muss, greifen Sie hier etwas tiefer in die Trickkiste: Zunächst erzeugen Sie ein System auf der Seite, es sollte aus nur einer Zeile bestehen. Unter Format-Systeme...-Allgemein aktivieren Sie den Befehl „nächstes System auf neuer Seite“. In diesem System steht nur eine kurze Pause. An dieser werden alle Textobjekte verankert, die auf der Seite erscheinen sollen. Danach wird die Pause unsichtbar formatiert, der Schlüssel und die Vorzeichen werden gelöscht. Für die verbleibende Notenzeile legen Sie unter Format-Notenzeilen...-Farbe fest, dass die Farbe der Notenlinien weiß sei. Achtung: Diese Zeile bleibt jetzt unsichtbar, auch wenn die Farbinformationen eingeschaltet sind!

Die Seiten sollen mit Bildern und Grafiken ausgeschmückt werden

Einfache geometrische Objekte bis hin zu regelmäßigen Sternen kann man

Alles exportieren?

Manche Anwender versuchen, für ein Liederbuch alle Notenbilder in ihr Text- oder DTP-Programm (z.B. Word) zu exportieren, um dort die weitere Gestaltung zu bearbeiten. Das kann auch mit dem komfortablen Rastergrafik-Export von capella im Einzelfall das eine oder andere Problem geben. Außerdem besteht schließlich die ganze (Word-)Datei fast nur aus Grafiken und wird dadurch sehr, sehr groß.

in capella selbst erzeugen. Bilder werden Sie sicher aus einem anderen Programm importieren. Dazu kopieren Sie in Ihrem Bildbearbeitungsprogramm das gewünschte Motiv in die Zwischenablage. In capella stellen Sie den Cursor vor die Note, an der das Objekt verankert werden soll. Nun wählen Sie im Menü Zeichnen den Befehl aus Zwischenablage. Sollte der Befehl inaktiv sein, ist der vorherige Schritt misslungen und Ihr Bildbearbeitungsprogramm hat das Bild nicht in die Zwischenablage kopiert.

Indem Sie ein Motiv an der ersten Seite verankern, können Sie erreichen, dass es auf jeder Seite wieder auftaucht. Eine blasser Grafik kann man auch als Hintergrundbild für die Noten verwenden. Im Kontextmenü unter Anordnung finden Sie die Möglichkeit, das Objekt „Hinter den Noten“ zu platzieren. Siehe Lektion 12/13 im Tutorium/Lehrgang innerhalb der Hilfe.

Die automatische Seitennummerierung soll erst bei Seite 2 beginnen

Dies stellen Sie ein im Menü Datei-Seite einrichten...

Es wird eine auf jeder Seite wiederkehrende Fußzeile gebraucht

Siehe Handbuch

Die Seitenzahlen sollen auf jeder Seite jeweils außen stehen

Das erfordert verschiedene Behandlung von rechten und linken, geraden und ungeraden Seiten. Erzeugen Sie zunächst eine Seitennummerierung, indem Sie ein Einfachtext-Objekt mit dem gewünschten Inhalt und dem Platzhalter # an der 1. Seite verankern. Verschieben Sie das Objekt in die rechte Ecke. Nun erzeugen Sie ein gleiches Objekt noch einmal, verschieben es in die linke Ecke. Wenn Sie eines der Objekte mit der rechten Maustaste anklicken, öffnet sich ein Kontextmenü. Wählen Sie Bearbeiten...-Seiten (sollte dieser Punkt nicht angeboten werden, ist das Objekt nicht korrekt an der Seite verankert). Nun legen Sie fest, welches der Objekte auf den geraden und welches auf den ungeraden Seiten erscheint. Diese Seitenzahlen, abwechselnd rechts und links, sind jetzt auf allen Seiten sichtbar. Anklicken, verschieben, löschen oder bearbeiten können Sie sie aber nur auf der ersten Seite, an der sie verankert sind.

Um das Buch binden zu können, muss auf allen rechten Seiten der linke Rand größer sein, auf den linken Seiten umgekehrt

Das ist in capella nicht vorgesehen. Gehen Sie einen kleinen Umweg: Im Datei-Drucken-Dialog können Sie „beidseitig drucken“ auswählen. Mehr dazu lesen Sie bitte im Handbuch. Stellen Sie im Menü Datei-Seite einrichten... den linken und rechten Rand so ein, dass sie für den ersten Durchlauf richtig sind. Für den zweiten Durchlauf verändern oder vertauschen Sie die Werte für rechts und links - auf jeden Fall sollte die Summe beider Werte gleich bleiben! Evtl. müssen Sie vor dem 2. Durchlauf die Lage der Seitennummern (s.o.) oder anderer an der Seite verankerter Objekte anpassen.

Es sollen zwei A5 Seiten (Hochformat) auf eine A4 Seite (Querformat) gedruckt werden

Das ist mit capella nicht möglich. Einige Anwender haben gute Erfahrungen gemacht mit dem Programm FinePrint, das an dieser Stelle weiterhilft. Nähere Informationen zu FinePrint gibt es bei www.context-gmbh.de

Die Druckerei, die das Liederbuch drucken soll, braucht die Noten als PDF-Datei

Mit einer capella-Datei kann Ihre Druckerei wahrscheinlich nichts anfangen. PDF ist ein plattformübergreifendes Format, d.h. die Dateien können auf jedem Computer (auch Mac, auch Unix-Rechner) geöffnet werden, ohne dass sich das Erscheinungsbild verändert. Um capella-Dateien in PDF umzuwandeln, muss man ein Programm installieren, das sich wie ein Druckertreiber einbindet. Man wählt zum Drucken in capella diesen „Drucker“ aus. Statt eines echten Ausdrucks wird dann die PDF-Datei erzeugt. Programme, die dies - teilweise kostenlos - leisten, sind z.B. pdfcreator, win2pdf, pdfFactory u.a.

Christiane Ernst

Wenn Sie am Anfang des neuen Projekts den Partiturassistenten verwendet haben, brauchen Sie sich wahrscheinlich um Seitenzahlen, Seitenränder, Fußzeilen und einiges mehr nicht zu kümmern.

Sie sollten aber wissen, dass Sie alle Einstellungen, die Sie am Anfang festgelegt haben, in den entsprechenden Menüs nachträglich ändern können!